

Leipzig, am 26. September 1933.  
E 1, Prendelstr. 2.

Meinalieber Gunn.

Vielen herzlichen Dank für Ihren letzten Brief vom 11. September und die ihm beigefügten Photos und Listen.

Das ganze Material ist nun wohl, soweit ich es übersehen kann, hier beisammen, bis auf die "inscribed stones", die Sie mir hoffentlich auch bald schicken können.

Was mir noch fehlt, sind die genauen Notizen über die Skarabäen (dimensions, numbers of the tombs from which they came, materials etc.), die, wie Sie mir in Ihrem Briefe vom 22. Oktober 1932 mitteilten in einem Katalog stehen, den Woolley vor vielen Jahren angefertigt hat. Kann ich sie vielleicht jetzt bekommen?

Ich bin seit vorgestern wieder in Leipzig, nachdem ich eine sehr schöne, aber leider nur kurze Sommerfrische von drei Wochen in Südtirol genossen habe. Ein wundervolles Land das ich seit dem Kriege nicht gesehen hatte. Jetzt habe ich mich wieder in die Anibe-Arbeit gestürzt, die, wie ich Ihnen ja schon schrieb, bis Ende dieses Jahres beendet sein muss. Hoffentlich gelingt's mir.

Ich freue mich, daß auch Sie eine "Sommerfrische" gehabt haben. Schade, daß Sie nicht nach Europa gekommen sind. Ich wünschte so sehr, daß Sie eine der ägyptologischen Professoren in England bekämen.

Mit vielen herzlichen Grüßen und wiederholtem Danke  
für alle Ihre Mühe

Ihr

getreuer